

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Montag, dem 28.09.2020, um 19.00 Uhr in der Nordlicht-Schule (Kappelner Straße 27b)

<u>Anwesend:</u>	Amtsvorsteher Detlefsen (3 Stimmanteile) Bürgermeister Stahmer, Böel (3 Stimmanteile) Christiansen, Loit (2 Stimmanteile) Haushahn, Mohrkirch (4 Stimmanteile) Peter Clausen, Norderbrarup (3 Stimmanteile) Grünert, Nottfeld (1 Stimmanteil) Walter Clausen, Rügge (1 Stimmanteil) Callsen, Scheggerott (2 Stimmanteile) Schmidt, Ulsnis (3 Stimmanteile) Krüger, Wagersrott (1 Stimmanteil)
Ausschussmitglieder	Kutz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Frau Burgwitz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Petersen, Boren (2 Stimmanteile) Frau Andresen, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Wrobel, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
Stellv. Amtsausschussmtgl.:	Frau Blesken, Saustrup (1 Stimmanteil) Karsten Hinz, Steinfeld (4 Stimmanteile) Kraack, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
ferner anwesend:	LVB Strauß Angestellte Frau Bormann, Samrt City Angestellte Harrsen, Smart City Angestellter Herges (zu TOP 7) GBA Frau Richter Saskia Hamann, KJB Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 15.07.2020
 2. Verwaltungsbericht
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
 5. Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten
 6. Sachstandsbericht Smart City
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Software für die Abwicklung von Ordnungsangelegenheiten
 8. Wahl eines Schulleiterwahlausschusses für die Schule am Thorsberger Moor
 9. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von den Plätzen und gedenken dem verstorbenen ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Kiesby Klaus Horstmann.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 15.07.2020 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Im Verwaltungsbericht informiert der Amtsvorsteher über:

- Die Gleichstellungsbeauftragte hat mit Ablauf des 30.09.2020 ihren Rücktritt erklärt. Die Stelle soll dann neu ausgeschrieben werden.
- Breitband
 - o Tiefbauarbeiten
 - o geplante Fertigstellung Spätsommer 2021
 - o Beantragung finaler Förderbescheid
 - o Aufstellung PoP-Gebäude
 - o Stilllegung Baustellen
- Sanierung Gemeinschaftsschule (Kostenrahmen wurde eingehalten)
- Smart City
 - o Regelmäßiger Austausch mit externen Berater Innopilot
 - o Abstimmungsgespräche zur neuen Homepage
 - o Erste Projekt werden „angeschoben“
 - o Erste Beiratssitzungen im Oktober 2020
 - o Infostelen
 - o Mobilitätsportal
 - o LoRaWAN
- Teilnahme an verschiedenen Terminen (Gespräch Kreis MVZ in Süderbrarup, Infoveranstaltung SH-Netz Aktien, Abstimmung Maßnahmen Gemeinschaftsschule und Nordlicht-Schule, Abstimmung LLUR Modernisierung Sporthalle Boren, Austausch Amt Eggebek Außenstelle Technologiezentrum WiREG, Austausch Kreis möglicher „Schulbegleiterpool“, Unterzeichnung Wegenutzungsverträge SH-Netz).
- Sicherheitsmaßnahmen an der Schleibrücke für Fahrradfahrer
- Arbeitskreissitzungen zum Tourismusentwicklungskonzept
- Vorstellung Machbarkeitsstudien Naturpark Schlei
- Besarta Ismajli hat die Ausbildung erfolgreich beendet und wurde ins Angestelltenverhältnis übernommen
- Für Friedrich Bennetreu wurde Christian Hansen in den Aufsichtsrat der WiREG berufen
- Hans-Werner Berlau steht bei der Neuwahl zum Vorsitzenden der AktivRegion nicht mehr zur Verfügung
- Nutzung Sporthallen für private Veranstaltungen
- Sachstand Umgestaltung Haltestellen Gemeinschaftsschule
- Änderungen zum Kommunalverfassungsrecht

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

GBA Frau Richter berichtet, dass sich ihre Prioritäten geändert haben und sie ihre Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte daher nach 3jähriger Tätigkeit zum 01.10.2020 aufgeben möchte. Die GBA bedankt sich bei Verwaltung und Politik für die Unterstützung und gibt einen Rückblick auf wichtige Ereignisse und ihre Tätigkeiten.

TOP 5:

In einer Laudatio bedankt sich der Amtsvorsteher für die geleistete Arbeit und überreicht ein Präsent.

TOP 6:

Als neue Mitarbeiterin für den Bereich Smart City stellt sich Marlin Harrsen kurz vor, dem schließt sich eine Präsentation zu einer interaktiven Beteiligung an. Marie Bormann gibt danach erläuternde Auskünfte zu aktuellen Projekten:

- Bürgerportal
- LoRaWAN (Umsetzung durch SH-Netz)
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- Interaktive Infostelen
- Neue Amtshompage
- Smartes Dörpshaus
- Mobilitätsportal
- Entwicklung eines Rufbuskonzeptes
- Public Car Sharing Amtsmobil Alternativen
 - Dörpsmobil SH
 - Genossenschaft mit eigenen Fuhrpark

In der Aussprache erfolgen Nachfragen zum Standort der Infostelen und zur Pflege der Amtshompage.

TOP 7:

Denis Herges berichtet, dass der Support Ende 2023 ausläuft und daher Handlungsbedarf besteht. Die VOIS-Plattform ist spezialisiert auf die Fachverfahren für Einwohnermeldeamt und Ordnungsamt. Die Anschaffungskosten betragen 40.100,- € brutto und die jährlichen Wartungs- und Pflegekosten 9.600,- € brutto. Die Mitglieder des Amtsausschusses nehmen den Sachverhalt zur Anschaffung einer neuen Software für die Abwicklung von Ordnungs- und Meldeangelegenheiten zur Kenntnis und beschließen einstimmig, für die Amtsverwaltung ein neues Programm mit den dazugehörigen Modulen zu erwerben. Die Auswahl der Software richtet sich nach der Wirtschaftlichkeit der Angebote

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen. Ausreichende finanzielle Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

TOP 8:

Nach kurzer Diskussion werden in den Schulleiterwahlausschuss einstimmig, bei 2 Enthaltungen, gewählt:

Burgwitz, Regina
Clausen, Walter
Detlefsen, Thomas
Grünert, Rainer
Hansen, Christian
Hinz, Wolfgang
Ketelsen, Lena
Krüger, Otto
Schmidt, Astrid
Strauß, Normen

TOP 9:

- Amtsausschussmitglied Frau Burgwitz gibt einen Sachstandsbericht zum Thema Bildungslandschaften mit Ausblick zum weiteren Vorgehen. Auf Vorschlag des Amtsvorstehers sollte hierzu im nächsten Amtsausschuss eine entsprechende Aufarbeitung erfolgen.
- Bürgermeister Stahmer bedankt sich für die schnelle und unmittelbare Hilfestellung des Amtes zur Aufrechterhaltung des Shuttlebusbetriebes (Kindergartenbus) in den Gemeinden Böel und Mohrkirch.

Einvernehmlich verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.
